



PROMOTIONSSTUDIUM: THERE AND BACK AGAIN

Koen Van Hooste
Scaldis Language Services

Info@scaldis-languages.com

Inhalt

- 1) Promotion: Ist das was für mich?
- 2) Wie fange ich an?
- 3) Ziele der Promotion
- 4) Phasen der Promotion
- 5) Objektive Probleme
- 6) Subjektive Probleme
- 7) Lösungen
- 8) Ergebnisse

1) Promotion: Was für mich?

Ja, wenn mehrere der folgenden Punkte zutreffen:

- 1) Lust an Forschung (generell)
- 2) Ein spezifisches Thema
- 3) Bereit unter prekären Arbeitsbedingungen zu arbeiten
- 4) Bereit zu reisen, ggf. umzuziehen
- 5) Mental widerstandsfähig
- 6) Bereit einen komplett anderen Tagesablauf zu haben

2) Wie fange ich an?

Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Man bewirbt sich auf eine ausgeschriebene Stelle
- Man arbeitet ein eigenes Thema aus und sucht nach Finanzierung
- Man wird von einem Projekt übernommen

Sich bewerben

Hauptsache: Die Stelle passt zu mir & ich passe zu der Stelle

Ich passe zu der Stelle:

- Es gibt auf 1 Stelle mehrere Bewerber
- Man muss qualifiziert sein
- Man muss rausragen!

Die Stelle passt zu mir:

- Ich bin bereit die Arbeit zu erledigen, die verlangt wird
- Ich bin mit dem Ort/dem Institut/der Uni einverstanden

Profile building

Baut euch ein **Profil**:

- 1) Wie lange will ich promovieren?
- 2) Wohin bin ich bereit umzuziehen?
- 3) In welchen Themenbereichen will ich forschen und in welchen nicht?
- 4) Bin ich bereit Unterrichtsverpflichtungen zu übernehmen?
- 5) Wie hoch soll die Besoldung sein?

Eigenes Thema

Profil → genaues Thema

Genaues Thema heißt nicht:

- Irgendwas mit Tempus
- Romanisch!
- Warum Chomsky daneben liegt
- Das, was ich im Master gemacht habe, aber mehr

Das Thema soll **SMART** sein

- **Specific:** Partitivkonstruktionen aus einer Uralischen Perspektive
- **Measurable:** 30 Sprachen, 10 Konstruktionen
- **Appropriate:** Partitiv! Nicht Imperativ, Vokalharmonie usw.
- **Reasonable:** 30 Sprachen/Woche analysieren ist nicht realistisch
- **Timed:** Was mache ich wann? Genauer Zeitplan!

Eigenes Thema - Finanzierung

Wenn die Promotion nicht mit einer ausgeschriebenen Stelle verbunden ist, ist die Finanzierung ein umso wichtiger Punkt. **Wo bekommt man Geld her?**

- Finanzinstitute: DFG, DAAD, Studienstiftung des deutschen Volkes, NWO, FWO...
- Andere akademische Tätigkeit: Unterricht, Koordination
- außerakademischer Job: Gymnasiallehrer, Programmierer
- Eigene Ersparnisse

Übernommen werden

Passiert häufig, sehr unterschiedlich.

**Goldene Regel: Profil & Thema im Auge
behalten**

3) Ziele der Promotion

Engere Ziele = direkt abhängig vom Forschungsprojekt (=SMART)

Wichtiger ist aber zu wissen, was **keine** Ziele sind:

- Das ganze Fachgebiet revolutionieren
- Die Arbeit des Betreuers bestätigen
- Wiederholen, was x, y und z schon gesagt haben

3) Ziele

Generelle Ziele:

- Man wird zum/zur selbstständigen ForscherIn
- Man vertieft sich im Fachgebiet
- Man wird Experte in einem Minitteil der Wissenschaft

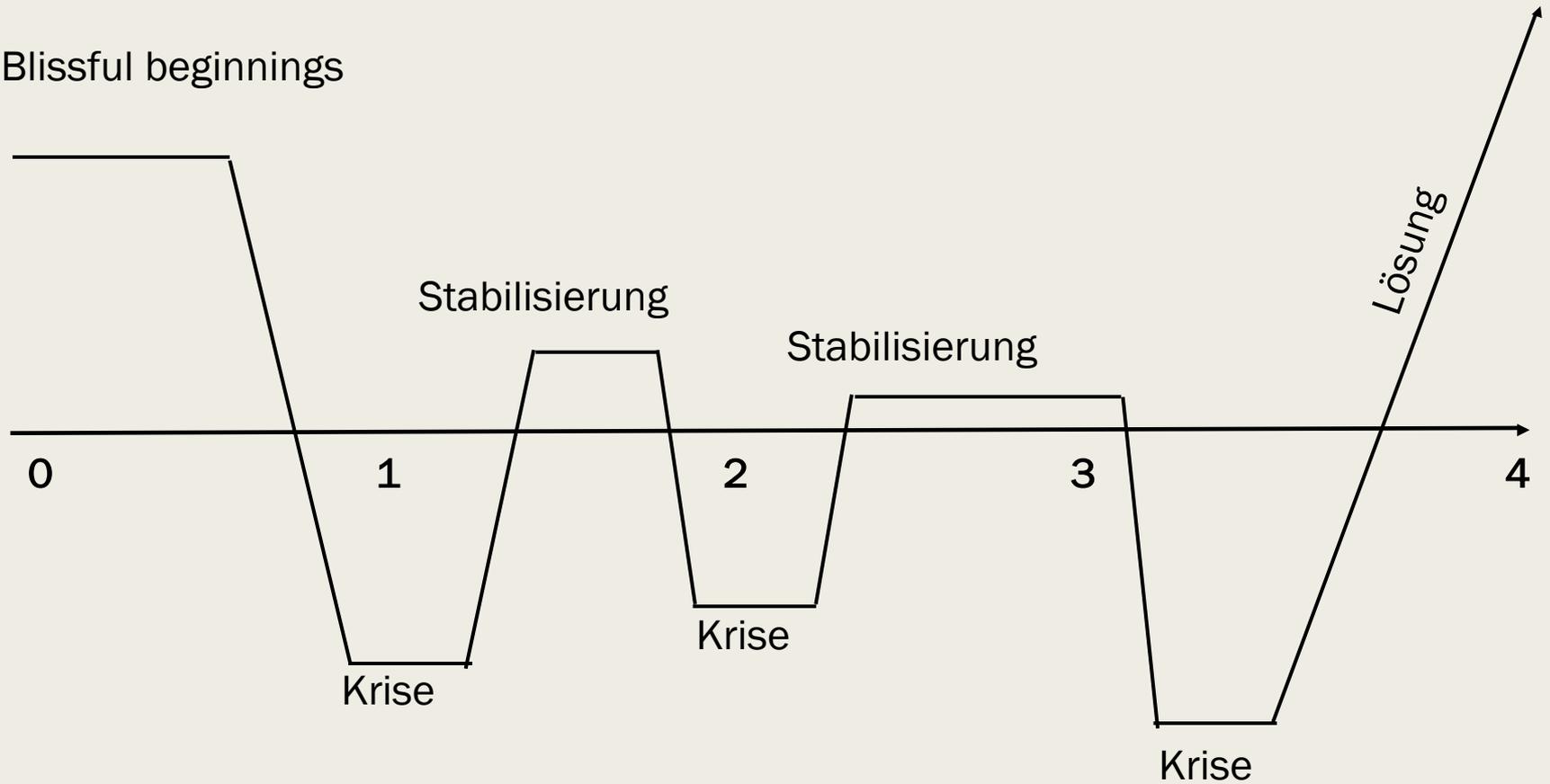
4) Phasen der Promotion

Blissful beginnings



4) Phasen der Promotion

Blissful beginnings



Krisen

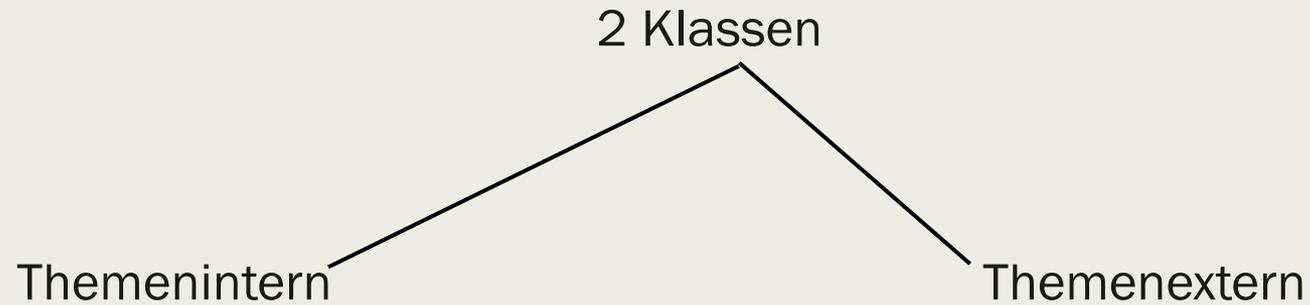
- Meistens nach einem ‚abgeschlossen‘ Jahr (ausgelöst durch Zeit)
- Ausgelöst durch Betreuung
- Themenintern

Lösungsphase

- Fängt bei den allermeisten nach einer tiefen Krise an
- Kreative Phase!
- Cut-and-chuck

Wüstenmetapher

5) Objektive Probleme



Themenintern

- Daten unterstützen These nicht
- Es ist schwierig Daten zu bekommen
- Man sieht, dass man schon die ganze Zeit daneben liegt
(Krise UND Chance)
- Jemand anderes macht das Gleiche und ist schneller

Themenextern

- Finanzierung läuft aus/ist prekär
- Konflikt mit der Betreuung
- Umzug (Uni oder privat)

6) Subjektive Probleme

Hauptsächlich mentaler Art. Ein paar Klassiker:

- Der Berg
- Prokrastination
- Imposter syndrome
- ‚Publiziert = gut‘

7) Lösungen

Es gibt für alles (das meiste) Lösungen.

We've all been there

8) Ergebnisse

Erwartete Ergebnisse \neq Ergebnisse

- 1) Manuskript
- 2) Verteidigung
- 3) Veröffentlichung

Vielen Dank!